

Räume und ihre Möglichkeiten

Ausstellung im Chamer Cordonhaus vereint Glaskunst und Malerei

Cham. (mic) Im größeren der beiden Räume in der Städtischen Galerie Cordonhaus in Cham werde die Idee hinter der neuen Ausstellung besonders deutlich, sagt Anjalie Chaubal am Donnerstagnachmittag beim Presserundgang. Am Samstagabend wird dort „Räume im Wandel“ der drei Künstler Yvonne Andreini, Robert Dufter und Kai Schiemenz eröffnet. Auf den ersten Blick sei es eine gewagte Zusammenstellung, die sich den Besuchern bieten wird, sagt Chaubal. Aber eine, die funktioniert, davon ist die Galerieleiterin überzeugt.

Nacheinander hatte sie die Werke der drei Künstler kennengelernt und in ihrem Kopf entstand die Idee, sie im Cordonhaus zusammenzubringen. Die Räume würden die Möglichkeit dafür bieten, war Chaubal sicher. Ungewöhnlich für eine Galerie gibt es dort einen rotbraunen Fliesenboden und eine große Fensterfront mit Blick ins Regen-



Anjalie Chaubal, Kai Schiemenz und Robert Dufter (von links) im großen Raum der Galerie.

Foto: Michaela Sturm

tal. Genau das aber ergänze die unterschiedlichen Werke der drei Künstler um einen weiteren Aspekt. Wer am Samstagabend bei der Vernissage ist, solle unbedingt auch

einmal tagsüber vorbeikommen und durch die Ausstellung gehen, empfiehlt Chaubal. Am besten, wenn die Sonne durch die Fenster auf Skulpturen und Gemälde fällt.